

## Läufer-Info vom 29.September 2016

Liebe Läuferinnen und Läufer.

Nach Michael Hölscher musste uns nun auch Kurt Hofmann verlassen. Mit seinem plötzlichen Tod konnte niemand rechnen. Wie Michael zählte auch Kurt zu unseren engagierten und auf Kameradschaft bedachten Läufern, die sich immer für die Belange unserer Abteilung einsetzten. Mit Kurts Tod verlieren wir einen lebenswerten Helfer und ehrlichen Mitstreiter für unseren Jedermannsport.

Viele seiner „Jedermänner“ begleiteten ihn nach der Trauerfeier in der Friedhofshalle in Schwarzenberg zu seiner Grabstätte. Zuvor hatte Pfarrer Meinecke in bewegenden Worten auf Kurts Wirken hingewiesen. Dabei ging er auch auf seine läuferischen Leistungen näher ein, als er den Trauergästen mitteilte, dass er auf der Homepage des Nordhessencup-Vereins nach Kurt Hofmann geogogelt hätte und dabei feststellte, wie der sich als Volksläufer in den letzten Jahren, an den Platzierungen erkennbar, bis zum ersten Platz in der Seniorenklasse M65 vorgearbeitet habe. Er nannte ihn auch einen starken Marathonläufer, der noch in der M65 den Marathon unter vier Stunden lief.

Kurt Hofmann, ein geborener Schwarzenberger, begann seine sportliche Laufbahn als Fußballspieler beim TSV Schwarzenberg 1963 mit 16 Jahren in der neu gegründeten A-Jugend- und zwei Jahre später mit 18 Jahren in der Senioren-Mannschaft. 1980, inzwischen 33-jährig, wechselte er in die Alt-Herren-Mannschaft und betätigte sich im Spielausschuss. Eine Meniskusverletzung am Knie ließ ihn dann Abstand halten vom Fußballsport. Erst 2003, mit seinem Beitritt zu unserem Verein, begann er eine zweite Karriere als Läufer und brachte es trotz seines Alters – da war er bereits 56 Jahre alt – zu hohen Leistungen, die ihn in die hessischen Bestenlisten brachten, bspw. im vergangenen Jahr auf den 6.Platz nach seinem Kasseler Marathon in 3:55:01 h. Den besten seiner 17 Marathonläufe lief am 8.Mai 2005 in Hannover mit 3:52:41 h.

Obwohl Kurt ein begeisterter Läufer war, dürfen seine ehrenamtlichen Tätigkeiten keinesfalls in den Hintergrund rücken. Viele Jahre trat er als Mitglied im Ortsbeirat für die Interessen der Schwarzenberger ein, zuletzt vehement für einen eigenen Haltepunkt an der Bahnstrecke. Bis zuletzt war er ein langjähriges Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr seines Dorfes und erst im Frühjahr wurde er nach 10-jähriger Tätigkeit in der Hospizgruppe Felsberg/Melsungen aus dem Vorstand verabschiedet.

Gerne wäre Kurt noch ein paar Jahre gelaufen, auch Marathon, wie er mir versicherte. Doch am Jahresbeginn meldete sich die überwunden geglaubte alte Knieverletzung aus der Zeit des Fußballspielens zurück. Einen letzten Versuch mit dem Laufen machte er beim Körler Volkslauf am 16.April auf der 18,9-km-Strecke. Danach gab er das Laufen auf, fuhr verstärkt Fahrrad, gemeinsam mit der Radgruppe unserer Abteilung um Herbert Bauch. Auch im Fitness-Studio holte er sich die Kraft für den Alltag. Am Mittwoch (21.9.) ging er abends zu Bett und schlief seinen letzten irdischen Schlaf.

Wir haben einen lieben Menschen verloren, werden uns gern an ihn zurückerinnern und ihn in unserem Gedächtnis behalten. Wir sind dankbar, dass wir ihn in unseren Reihen hatten.

### **Korrektur Läufer-Info vom 20.9.16**

Unser Alexander Schmidt machte mich dankenswerter Weise auf einige Mängel in der Berichterstattung vom Kassel-Marathon aufmerksam. Die korrigierte Läufer-Info kann auf unserer Website gelesen werden.

### **Aktuelle Berichterstattung**

#### **31.Bahnlauf-Serie in Heiligenrode (3.Teil) am 21.September**

Schade, dass Andres Illing, der im vorigen Jahr recht erfolgreich diese Bahnlauf-Serie abschloss und bei den beiden ersten diesjährigen Läufen mit guten Laufzeiten aufwartete, nicht am Start war. Immerhin vertrat uns Lorenz Funck als Sieger der MU20-Klasse, als er im Endspurt dem PSVer Nils Bergmann einen hauchdünnen Vorsprung abrang. An seine hervorragende Laufzeit von Erbach am 23.April (16:23,10) kam er aber bei Weitem nicht heran.

Seine Leistung:

5000 m: MU20 Lorenz Funck 17:27,17 min 1.Platz

Fortgesetzt am 28.9. mit den 10000 m.

#### **43.BMW Berlin-Marathon am 25.September**

Sie sind zweifelsohne unser Marathon-Nachwuchs, die beiden gleichaltrigen Michael Schaier und Matthias Fischer vom Jahrgang 1984. Michael ist vor kurzem Vater geworden und Matthias in Berlin geboren, für letzteren also ein Heimspiel. Dass Michael dieses Rennen durch die deutsche Hauptstadt zu einem Erlebnislauf gestaltet hat, kann man unschwer daran erkennen, dass er auf der zweiten Hälfte der Strecke um eine Minute schneller war als auf der ersten. Im Gespräch hat er mir das bestätigt: „Es war herrlich!“

Matthias, im vergangenen Jahr an selber Stelle noch mit 3:21:49 h persönliche Bestzeit gelaufen, hatte hingegen in der zweiten Hälfte zu kämpfen, ging auch mit einem Trainingsrückstand an den Start und versprach sich ohnehin keine schnelle Zeit. Ähnlich erging es dem Melsunger Nico Knoche, dessen Bestleistung seit dem 26.4.2015 in Hamburg bei 3:05:34 h steht. Auch er verlor auf der zweiten Hälfte der Strecke fast eine viertel Stunde. Leider sind er und sein Zwillingbruder Julius keine Vereinsmitglieder der MT, weshalb ihre Laufleistungen in den Bestenlisten des Leichtathletik-Verbands keine Berücksichtigung finden können.

Ihre Leistungen:

Marathon: M30	<i>Nico Knoche</i>	3:14:12	538.Platz
	Matthias Fischer	3:57:47 h	1723.
	Michael Schaier	3:30:02	927
	<i>Julius Knoche</i>	4:01:02	

### **Hessische Straßenlauf-Meisterschaften 5/10 km in Marburg am 25.August**

Jetzt wo die Laufsaison allmählich ihrem Ende entgegen geht, hat unser Nachwuchsläufer Lorenz Funck noch einmal gezeigt, dass er in unserer Region derzeit der stärkste jugendliche Läufer ist. An seine Jahresbestleistung, bei den nordhessischen Straßenlauf-Meisterschaften am 20.März in Frankenberg mit 34:32 min aufgestellt, konnte er aber bei Weitem nicht herankommen, immerhin unter den besten hessischen Jugendlichen den 7.Platz erringen. Und zusammen mit seinen Vereinskameraden durfte er sich über die hessische Vize-Meisterschaft bestimmt gefreut haben.

Irgendwie scheint Lorenz ab dem Frühjahr seiner Form hinterherzulaufen. Mal sehen, wie er sich im kommenden Jahr in der Männerklasse zurechtfinden wird.

Unsere Leistungen:

10 km	MU20	Lorenz Funck	36:40 min	7.Platz
		Christian Schulz	41:03	12.
		Aaron Werkmeister	42:23	14.

10-km-Mannschaft.

MU20	MT Melsungen	2:00:06 h	2.
	(Funck, Schulz, Werkmeister)		

### **31.Bahnlauf-Serie in Heiligenrode (4.Teil) am 28.September**

Nur Andreas Illing vertrat in Heiligenrode unseren Verein und platzierte sich mit einer starken Laufzeit auf dem 3.Platz in der Seniorenklasse M50.

Seine Leistung:

10000 m:	M50	Andreas Illing	41:49,6 min .	3.Platz
----------	-----	----------------	---------------	---------

### **Vorschau**

- 1.10. Herkules-Berglauf in Kassel-Wilhelmshöhe  
Strecke: 6,2 km/340 Hm  
Start 15.00 Uhr vor der Regelschule in der Schulstraße in Wilhelmshöhe

*Horst Diele*